

Dividenden 1891—1913: 6, 6, 7, 6, 6, 7, 6, 8, 7, 10, 7, 7, 8, 7, 6, 6, 4, 4, 2, 4, 2, 2, 5%
 Coup.-Verj.: 4 J. (F.)

Vorstand: (2) Emil Emmel. **Aufsichtsrat:** (3—5) Vors. Franz Emmel, Stellv. Max Mallmann, Franz Beuth, Emil Emmel, Bürgerm. Hay.

Harzburger Actien-Gesellschaft in Braunschweig.

Gegründet: 1872. **Zweck:** Hebung des Bade- und Kurortes Harzburg durch Verbesserung und Vermehrung seiner Heilmittel und durch Sorge für den Komfort und das gesellige Leben der Fremden. Das der Ges. gehörige Hotel ist 1903/1904 durch einen Anbau erweitert, auch 1905—1908 fanden erhebliche Neuanlagen u. Umbauten statt. Das Kurhaus u. die Verkaufshallen hat die Ges. an das herzogl. Badekommissariat ab 1903 auf 18 Jahre verpachtet. Frequenz Saison 1900—1913: 2594, 2532, 2307, 2149, 2554, 2162, 2481, 2493, 2183, 2615, 2736, 2635, 2607, ? Personen.

Kapital: M. 900 000 in 3000 Aktien à M. 300.

Hypotheiken: M. 20 000, Rest der I. Hypoth., aufgenommen 1904 zwecks Kurhaus-Neubaus. M. 180 000, II. Hypoth.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., M. 4500 z. Ern.-F., 5% Div., Rest ebenfalls z. Ern.-F.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Grundstücke, Gebäude 1 108 693, Inventar 9956, Fuhrwerk 805, Hotelerweiter. u. Umbau 8052, Wertp. 87 254, Zs. 70, Vorräte 28 538, Braunschweigische Bank u. Kreditanstalt 137 509, Versich. 4834, Sicherh.-Wertp. 2500, Debit 1142. — Passiva: A.-K. 900 000, Reg.-Zuschuss 60 000, Anleihe (Hypoth. I u. II) 200 000, unerhob. Gewinnanteilscheine 99, Sicherheiten 2500, verschied. Verpflicht. 3052, R.-F. 90 000, Sonderrücklagen 33 447, Gewinnanteile 15 217, Talonsteuer-Res. 4500 (Rückl. 1500), Div. 49 500, Grat. 119, Rückl. für Neuanlagen 14 319, Extra-Abschreib. 11 461. Sa. M. 1 389 358.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Wertp. 3141, Abschreib. auf Gebäude 17 484, do. Inventar 1106, Sonderrückl. 4500, Gewinnanteil an Vorstand 10 155, Vergüt. an A.-R. 1237, Grat. 4324, Gewinn 82 012. — Kredit: Betriebsüberschuss 119 135, Zs. 4751, Kto. für unerhob. Gewinnanteilscheine 75. Sa. M. 123 961.

Kurs Ende 1896—1913: 120%. Notiert in Braunschweig.

Dividenden: 1891—1909: Je 5%; 1910—1913: 5½%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.) Die Ges. erzielte erst von 1883 an einen Gewinn, u. zwar bis 1889 jährl. 3%, von da ab 5%, was an 5% Div. fehlte, musste vertragsm. die Braunschw. Eisenbahn bzw. jetzt die preuss. Eisenbahn-Verwalt. zuschüssen.

Direktion: Reg.- und Geh. Baurat Alb. Paffen, Geh. Komm.-Rat Dr. jur. Herm. Schmidt.

Aufsichtsrat: (9) Vors. Komm.-Rat Ritter Fr. von Voigtländer, Stellv. Dir. G. Ritter. Oberstallmeister Freih. von Girsewald Exz., Braunschweig; Bankier Louis Seeliger, Kreis-Dir. Krüger, Wolfenbüttel; Reg.-Rat. Arnold, Ober- u. Geh. Baurat Brunn, Reg.-Rat Arnold, Ober-Reg.-Rat Holzbecher, Reg.-u. Baurat Rudow, Magdeburg.

Zahlstelle: Braunschweig: Braunschw. Bank u. Kreditanstalt.

Dampfwasch- und chemische Reinigungs-Anstalt Norderney

Akt.-Ges., Sitz in Bremen.

Gegründet: 12./11. 1898. Gründ. s. Jahrg. 1899/1900.

Zweck: Betrieb einer Dampfwascherei mit Schnelltrocknräumen, chem. Waschanstalt, Plättanstellung u. Klanderei auf Norderney u. Betrieb aller nach dem Ermessen des Vorst. u. A.-R. damit in Verbindung stehenden Geschäfte u. Unternehmungen.

Kapital: M. 90 000 in 45 Vorz.-Aktien u. 45 St.-Aktien à M. 1000. Urspr. M. 150 000. herabgesetzt zwecks Tilg. der Unterbilanz (am 30./11. 1902 von M. 84 309) lt. G.-V. v. 6./3. 1903 um M. 100 000 auf M. 50 000 durch Zuschlag der Aktien im Verhältnis 3:1. Die G.-V. v. 18./4. 1903 beschloss dann Erhö. um M. 40 000 (auf M. 90 000), gezeichnet zu pari. Lt. G.-V. v. 29./8. 1912 wurden 45 Aktien, deren Inhaber der Ges. ein 5% Darlehen von je M. 1000 gaben, in 5% Vorz.-Aktien umgewandelt; die Vorz.-Aktien geniessen Nachzahl.-Anspruch.

Hypoth.-Anleihe: M. 90 000 in 4½% Oblg. Stücke à M. 500 u. 1000. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1904 durch jährl. Ausl. im Sept. (zuerst 1903) auf 2./1. Zahlst.: E. C. Weyhausen, Bremen. Noch in Umlauf Ende Nov. 1913 M. 52 500.

Anleihe von 1912: M. 45 000 in 5% Darlehen der Aktionäre à M. 1000 (siehe bei Kap.) Unkündbar bis 1927. II. Sicher.-Hypoth.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., 5% an Vorz.-Aktien mit Nachzahl.-Anspruch, 5% an St.-Aktien, 15% Tant. an A.-R., Rest an beide Aktien gleichmässig.

Geschäftsjahr: 1./12.—30./11. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Bilanz am 30. Nov. 1913:** Aktiva: Wäschereianlage 165 558, Debit. 2794, Anleihebegebungs-Kto 800, Verlust 19 293. — Passiva: A.-K. 90 000, Anleihe 97 500, Kredit. 52, Vortrag f. Anleihe-Zs. 893. Sa. M. 188 446.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. u. Zs. 3463, Gewinn 68. — Kredit: Pacht 3500, Zs. 31. Sa. M. 3531.

Dividenden 1899/1900—1912/1913: 0%. (Verlustsaldo 30./11. 1913 M. 19 293.) Cp.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Rich. Dunkel, Bremen. **Aufsichtsrat:** (3—5) Vors. Fabrikant Carl Francke sen., Stellv. Fritz Francke, Willy Francke, Fritz Oppenheim, Bremen.